

The secret of the crystal heart!

Der Kampf mit der Liebe

Von Keytahi

Kapitel 1: ~The time regulates everything.~

...Dream saß auf ihrem Bett. Sie war am zeichnen, aber irgendwann plagte sie ein Bedürfnis und ging dem nach. Dream lief über den Gang und sang leise etwas. Tristan kam aus seinem Zimmer und wollte ein bisschen Luft schnappen, aber lief direkt in Dream rein. Diese zuckte zusammen und sah ihn finster an. "Können sie nicht hinschauen, wo sie hingehen?" knurrte sie und wollte weiter. Er grummelte und packte sie an den Oberarmen, er drückte sie sanft gegen die Wand und drückte sein Knie zwischen ihre Beine "Wagen sie ja nicht, nochmal in diesem Ton mit mir zu sprechen, ist das klar?" hauchte er bedrohlich. Dream errötete leich und sah ihn angriffslustig an "Nein, ist es nicht." erwiderte sie gelassen. Tristan drückte doller zu und schmiegte seinen Körper an ihren. Sie spürte sein Herzklopfen und knurrte. "Na sie Hündchen~" hauchte er gegen ihren Hals und grinste. "Nennen sie mich nicht Hündchen!" erwiderte sie fauchend und spürte seinen Atem an ihrem Hals. Er biss sanft in ihren Hals und leckte dann drüber. "Und wenn doch?" Dream keuchte auf und versuchte sich los zu reißen. "Das werden sie dann sehen." erwiderte sie angriffslustig. "Haben sie einen Freund?" wollte Tristan wissen. "Was geht sie das an?" fragte sie und versuchte weiterhin los zu kommen. Er grinste und drückte sie weiter an die Wand "Also nein, kein Wunder bei so einem Charakter." "Tristan...ich warne sie, treiben sie es nicht auf die Spitze." sagte Dream kalt. Er presste seinen Körper an ihren und grinste. "Wow, da wird das kleine Hündchen wütend~" hauchte er in ihr Ohr und fing an es an zu knabbern. Dream keuchte leicht und atmete ungleichmäßig. //Ich kann mich nicht wehren.// dachte sie sich und zappelte dennoch. Auf einmal ließ Tristan von ihr ab und ging zu seinem Zimmer. Sie sah ihm hinter her und legte eine Hand an die Stelle, wo er rein biss. Dream war verwirrt und ging dann ihrem Bedürfnis nach, später lief sie wieder über den Flur zu ihrem Zimmer. Tristan stand in der Tür und sah ihr nach. //Sie wird noch ihr blaues Wunder erleben, wenn ich Heart of Light erstmal gefunden habe.// dachte er sich grinsend und legte sich schlafen. Dream schlief friedlich in ihrem Bett, bis beide von den unerträglichen Sonnenstrahlen geweckt wurden. Sie stand auf und ging sich duschen. Tristan kam aus seinem Zimmer und stand nur in Boxer da. Dream würdigte ihm kurz einen Blick, sah aber sofort wieder weg. //Nichts bei denken.// sie war dann im Bad und zog sich gerade aus. Tristan wusste ja nicht das sie zum Bad lief und tapste ebenfalls hin. Er öffnete leise die Tür und sah Dream. Sie schaute langsam nach hinten und lief rot an. Er grinste und umarmte sie von hinten, er drückte sie an sich und strich über ihren Bauch. Dream spürte seinen Oberkörper an ihrem und biss auf ihrer Lippe rum. "N-Nicht, wenn uns

jemand erwischt!" "Und? Wir sind auch nur ``Menschen`` die sich nach Liebe sehnen, oder?" Dream sah ihn von der Seite an und keuchte leicht auf, als mit seiner Hand tiefer ging. "Bitte...Tristan, nicht..." bat sie leise und stützte sich an der Wand ab. "Na, wir das kleine Hündchen schwach?" Dream knurrte leicht und drehte sich um. Er spürte nun ihren Oberkörper nah an ihrem, aber er drückte sich ,extra um sie zu ärgern, fester an sie. Dream sah zur Seite und krallte sich leicht in seinen Rücken. Er biss sich auf die Lippe und küsste ihren Hals einfach. Sie keuchte leise und kniff ein Auge zu. "Tristan, bitte...ich...ah..." er legte einen Finger auf ihre Lippen und sah ihr tief in die Augen. Tristan küsste sie sanft, aber verlangend. Dream errötete und feuerte ihm ein paar. Er sah erschrocken zur Seite und zitterte. Dream sah ihn an und ihr kamen die Tränen //Ich habe das nicht wirklich getan...// Tristan ließ von ihr ab und ging aus dem Bad, er verließ es zwar leise, aber die Tür knallte in die Angeln. Sie rutschte an der Wand runter und schaute leer gerade aus. Tränen liefen über ihre Wange, sie schlang ihre Arme um sich und schniefte. Er lief wütend über den Gang und knallte auch die Tür von seinem Zimmer, er zog sich an und lief runter zum Essen. Dream war in der zwischenzeit duschen und kam ebenfalls runter. Sie hatte ihr Haar hochgesteckt. Ihr Gesicht war immer noch sehr bleich. Sie setzte sich stumm an den Tisch und trank etwas Tee. //Wieso hat er nichts gemacht?// sie hatte irgendwie angst. Er sah aus den Fenster und knabberte an einem Toast. Theresa saß stumm da und genoss ihr Frühstück. Tränen liefen über ihre Wange, die sie selber nicht bemerkt, aber Tristan. Er erhob sich etwas und wischte sie sanft weg. Sie zuckte leicht und sah zur Seite. Theresa sah es sich an //Was wohl passiert war gestern Abend?// sie wusste zwar, dass sie sich einmal getroffen hatte, aber mehr wusste sie auch nicht, daher belies es dabei und fragte erst gar nicht. Tristan stand nun ganz auf und begab sich ins Kaminzimmer. Dream blieb sitzen und legte ihren Kopf auf die Tischplatte, die mittlerweile leer geräumt war. Die Tränen tropften auf das Holz. //Er hasst mich bestimmt...// dachte sie sich und wimmerte ganz leise. Theresa begab sich in ihr Zimmer und ließ die Zeit es regeln. Dream schlief irgendwann ein und schniefte dennoch. Tristan hob sie auf seine Arme und legte sie auf die Couch, im Kaminzimmer. Sie lag friedlich schlafend auf der Couch. Er streichelte sanft ihren Kopf und seufzte. Dream öffnete langsam ihre Augen und sah ihn an. Tristan errötete und stand auf, er räusperte sich "Da sie ja jetzt wach sind, kann ich ja gehen." er tat so als, hätte er nur auf sie aufgepasst. Dream nickte "S-Sicher." wisperte sie und kuschelte sich in die Decke, sie schloss ihre Augen und schniefte leise. Tristan seufzte und umarmte sie ruckartig. Sie zuckte zusammen und wurde rot. "W-Was tuen sie?" "Ich brauche ihre nähe~" hauchte er in ihr Ohr und drückte sie an sich. "Ja, aber..." "Nein nichts aber, nehmen sie mir das bitte nicht..." sagte er mit einer verrückt machenden Stimme. Was Dream auch geschah, sie schmiegte sich an ihn und ging drauf ein. //Was tue ich hier?// Tristan grinste siegessicher und streichelte sie intensiv. Dream war machtlos und ließ sich langsam in die Couch sinken. Tristan grinste innerlich boshaft und nutze es aus. //Bitte...benutze mich nicht nur.// sie sah ihn sanft an. Tristan errötete und ließ es bleiben. //Ich kann es ihr nicht antuen...// er legte seinen Kopf sanft auf ihren Bauch und ließ sich streicheln. Er schnurrte. Dream kicherte und machte weiter. Er setzte sich wieder auf und sah sie an. //Was hinderte mich daran? Ich mein...// er strich mit einem Finger über ihren Bauch und dachte nach. Sie errötete und biss sich auf die Lippe. //W-Was tut er?// Er bemerkte was er tat und ließ es bleiben. Er umarmte sie sanft und streichelte ihren Rücken. Sie schnurrte leise und genoss es irgendwie. Dream schlief ein und kuschelte sich an ihn. Er hatte starkes Herzklopfen und sah sie an. //Ich glaube ich habe mich voll verknallt.// dachte er sich und drückte sie an sich.

Theresa saß oben und lächelte "Ich sagte doch, die Zeit regelt alles."...